



GGN: 4050373747879

Registration No.: ACG EZb1506366

GLOBALG.A.P. RISK ASSESSMENT ON SOCIAL PRACTICE (GRASP)

GLOBALG.A.P. RISIKO-EINSCHÄTZUNG FÜR SOZIALE
BALANCE VON ARBEITERN

PROOF OF ASSESSMENT (EVALUIERUNGSNACHWEIS)

According to (gemäß)

GRASP General Regulations V1.3 Juli 2015

OPTION 1

Issued to (Ausgestellt für)

Dehne Topfpflanzen GmbH & Co. KG
Azaleenstr. 58, 26639 Wiesmoor

The Annex contains details of the GRASP results.

Der Anhang enthält Angaben zu den GRASP Ergebnissen.

ACG Agrar-Control GmbH declares that the producer mentioned on this proof has been assessed to the GLOBALG.A.P. Risk Assessment on Social Practice Version 1.3 Juli 2015.

Die ACG Agrar-Control GmbH erklärt, dass der in diesem Nachweis erwähnte Erzeuger gemäß der GLOBALG.A.P. Risiko-Einschätzung für soziale Belange von Arbeitern Version 1.3 vom Juli 2015 evaluiert wurde.

Assessment Result (Evaluierungsergebnis): See Annex

Date of Assessment: 31.07.2020
(Datum der Evaluierung):

Validity Date: 30.07.2021
(gültig bis)

Date of Upload: 12.08.2020
(Datum der Freigabe):

Log Date: 28.08.2020
(Ausstellungsdatum)

Authorized by (unterschriftsberechtigt)

Helene Klingen

Geschäftsführerin

ACG Certificate No.: GGG-08-2020-104

The actual status of this proof is always displayed at: <https://database.globalgap.org>
(Der aktuelle Stand dieses Nachweises ist jederzeit unter: <https://database.globalgap.org> abrufbar)

GGN: 4050373747879

Registrierungsnummer des Erzeugers/
der Erzeugergruppe (von der CB): ACG
EZb1506366

RISIKO-EINSCHÄTZUNG FÜR SOZIALE BELANGE VON ARBEITERN

Evaluierungsnachweis

Entsprechend

GRASP Allgemeine Regeln V1.3 Juli 2015

Option 1

Ausgestellt für

Erzeuger Dehne Topfpflanzen GmbH & Co. KG
Azaleenstraße 58, 26639 Wiesmoor, Deutschland

Der Anhang enthält Angaben zu den GRASP Ergebnissen.

Die Zertifizierungsstelle Agrar Control GmbH erklärt, dass die in diesem Nachweis erwähnte Erzeugergruppe gemäß der GLOBALG.A.P. Risiko-Einschätzung für soziale Belange von Arbeitern Version 1.3 Juli 2015 evaluiert wurde.

RISIKO-EINSCHÄTZUNG FÜR SOZIALE BELANGE VON ARBEITERN

GRASP Checkliste - Version 1.3

Checkliste Einzelzeuger (Option 1)

Gültig ab: 1. Juli 2015

Verpflichtend ab: 1. Oktober 2015



Werden bei der GRASP Evaluierung Produkthandhabungsstandorte (PH) berücksichtigt?		<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Wurde ein Subunternehmer mit der Produkthandhabung beauftragt?		<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Werden am/an den Produkthandhabungsstandort/en soziale Standards umgesetzt?		<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls ja, welche?
Name und Standort der evaluierten PH-Anlagen:		Name des Produkthandhabungsstandorts:	
PH-Standort 1		GGN/GLN des Produkthandhabungsstandorts (sofern anwendbar):	
PH-Standort 2			
PH-Standort 3			
Hat der Betrieb noch weitere Leistungen an Subunternehmer vergeben?		<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Falls ja, welche?		Sind diese an Subunternehmer vergebenen Tätigkeiten in der GRASP Evaluierung enthalten?	
<input type="checkbox"/> Schädlings- und Nagetierbekämpfung		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Pflanzenschutz		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Ernte		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): 0		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN

3. ANWESENHEIT WÄHREND DER EVALUIERUNG

BETRIEBSLEITUNG		VERANTWORTLICHE PERSON FÜR DIE UMSETZUNG VON GRASP		ARBEITNEHMERVERTRETER	
Lars Dehne		Anneke Wehrs		Oliver Kirchner	
Beim Eröffnungsgespräch anwesend?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Bei der Evaluierung anwesend?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Beim Abschlussgespräch anwesend?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN









GESAMTERGEBNIS EVALUIERUNG:















(Die automatische Berechnung basiert auf den Ergebnissen des jeweiligen Unterkontrollpunkts)




Vollständig erfüllt






Wurden die Evaluierungsergebnisse von der Betriebsleitung überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Name der Zertifizierungsstelle:	ACG Agrar-Control-GmbH Dauer der Evaluierung: 11:45 bis 12:45
Name des Prüfers:	Heiko Ziegeler
Namen der Betriebsleitung:	Lars Dehne









* Geben Sie nur dann die Namen an, wenn die Personen mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten, die mit der Checkliste in der GLOBALG.A.P. Datenbank hochgeladen werden, einverstanden sind.

N°	KONTROLLPUNKT (KP) UND ERFÜLLUNGSKRITERIUM (EK)	ÜBERPRÜFUNG		ERFÜLLT	
		Ja	Nein	Ja	Nein
BESCHWERDEVERFAHREN					
2	KP: Gibt es im Betrieb ein Beschwerde- und Vorschlagsverfahren, das den Arbeitnehmern die Möglichkeit bietet, eine Beschwerde oder einen Vorschlag einzureichen? EK: Es liegt ein Beschwerde- und Vorschlagsverfahren vor, das der Betriebsgröße angemessen ist. Die Arbeitnehmer werden regelmäßig darüber informiert, dass ein solches Verfahren vorhanden ist; sie können Beschwerden und Vorschläge einreichen ohne Sanktionen befürchten zu müssen, und diese Probleme werden in Gesprächen zwischen dem/den Arbeitnehmervertreter(n) und der Betriebsleitung behandelt. Für die Beantwortung von Beschwerden und Vorschlägen sowie für die Einleitung von Korrekturmaßnahmen sieht das Verfahren einen konkreten Zeitrahmen vor. Die Beschwerden, Vorschläge der letzten 24 Monate und deren Nachkontrolle werden schriftlich dokumentiert. Es steht ein dokumentiertes Beschwerde- und Vorschlagsverfahren zur Verfügung, das für die Größe des Betriebes angemessen ist.				
2.1	Die Arbeitnehmer werden regelmäßig und aktiv über das Beschwerde- und Vorschlagsverfahren informiert.			X	
2.2	Im Verfahren wird klar formuliert, dass ein Arbeitnehmer keine Sanktionen zu befürchten hat, wenn er Beschwerden oder Vorschläge einbringt.			X	
2.3	Beschwerden und Vorschläge werden in Gesprächen zwischen dem/den Arbeitnehmervertreter(n) und der Betriebsleitung behandelt.			X	
2.4	Das Beschwerdeverfahren gibt einen Zeitrahmen für die Problemlösung vor (z. B. innerhalb des nächsten Monats).			X	
2.5	Die Beschwerden, Vorschläge und ihre Nachkontrollen sind dokumentiert und für die letzten 24 Monate einsehbar.			X	
2.6				X	
ERFÜLLUNGSGRAD KONTROLLPUNKT 2: (Die automatische Berechnung basiert auf den Ergebnissen des jeweiligen Unter-Kontrollpunkts)					
Nachweis/Bemerkungen: 2.1 Beschwerdeformular und Ablauf bei Beschwerden liegen vor, 2.3 Wortlaut ist: Sanktionen wegen des Einreichens von Beschwerden erfolgen nicht, 2.5 innerhalb von 5 Tagen, Korrekturmaßnahmen:		2.2 am 13.07.2020, 2.4 mündlich und kurzfristig, 2.6 Beschwerden vom 30.07.2020, (Bezahlung von Arbeitskleidung)		Vollständig erfüllt	

N°	KONTROLLPUNKT (KP) UND ERFÜLLUNGSKRITERIUM (EK)	ÜBERPRÜFUNG		ERFÜLLT	
		Ja	Nein	Ja	Nein
ZUGRIFF AUF DIE NATIONALEN ARBEITSVORSCHRIFTEN					
4	KP: Verfügen die für Umsetzung von GRASP (VGSP) sowie der/die Arbeitnehmervertreter (AV) über Kenntnis der gültigen nationalen Arbeitsvorschriften und/oder haben sie zu diesen Zugang? EK: Die verantwortliche Person für die Umsetzung von GRASP (VGSP) und der/die Arbeitnehmervertreter kennen die nationalen Vorschriften über Brutto- und Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Gewerkschaftszugehörigkeiten, Antidiskriminierung, Kinderarbeit, Arbeitsverträge, Jahres- und Mutterschaftsurlaub und/oder haben Zugang zu diesen Vorschriften. Der VGSP und der/die Arbeitnehmervertreter haben Kenntnis von den Grundzügen der Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft, wie sie in den geltenden GRASP Nationalen Interpretationsrichtlinien formuliert sind.				
4.1	Der VGSP informiert den/die Arbeitnehmervertreter über die geltenden Arbeitsvorschriften (z. B. die GRASP Nationalen Interpretationsrichtlinien).			X	
4.2	Der VGSP und der/die Arbeitnehmervertreter haben Kenntnis von oder Zugang zu den geltenden Arbeitsvorschriften zu Brutto- und Mindestlöhnen und Lohnabzügen.			X	
4.3	Der VGSP und der/die Arbeitnehmervertreter haben Kenntnis von oder Zugang zu den geltenden Arbeitsvorschriften über Arbeitszeiten.			X	
4.4	Der VGSP und der/die Arbeitnehmervertreter haben Kenntnis von oder Zugang zu den geltenden Arbeitsvorschriften über die Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen.			X	
4.5	Der VGSP und der/die Arbeitnehmervertreter haben Kenntnis von oder Zugang zu den geltenden Arbeitsvorschriften zu Antidiskriminierungsregelungen.			X	
4.6	Der VGSP und der/die Arbeitnehmervertreter haben Kenntnis von oder Zugang zu den geltenden Arbeitsvorschriften zu Kinderarbeit und Mindestbeschäftigungsalter.			X	
4.7	Der VGSP und der/die Arbeitnehmervertreter haben Kenntnis von oder Zugang zu den geltenden Arbeitsvorschriften zu Jahres- und Mutterschaftsurlaub.			X	
ERFÜLLUNGSGRAD KONTROLLPUNKT 4: (Die automatische Berechnung basiert auf den Ergebnissen des jeweiligen Unter-Kontrollpunkts)				Vollständig erfüllt	
Nachweis/Bemerkungen: 4.1 Dokument für Nationale Arbeitsvorschriften unterschrieben am 14.07.2020		4.2 bis 4.7 Aushängend am Infopunkt			
Korrekturmaßnahmen:					

N°	KONTROLLPUNKT (KP) UND ERFÜLLUNGSKRITERIUM (EK)	ÜBERPRÜFUNG	Ja	Nein	N/A
LOHNZETTEL					
6	<p>KP: Gibt es Aufzeichnungen, die auf die regelmäßige Gehaltszahlung im Einklang mit den vertraglichen Regelungen hinweisen?</p> <p>EK: Der Arbeitgeber legt Aufzeichnungen vor, die regelmäßigen Gehaltszahlungen belegen (z. B. Unterschrift des Beschäftigten auf dem Lohnzettel, Banküberweisung). Die Beschäftigten unterzeichnen oder erhalten eine Abschrift ihrer Lohnzettel, die die Zahlung transparent und verständlich darstellt. Die regelmäßige Bezahlung der Beschäftigten im Lauf der letzten 24 Monate ist aufgezeichnet.</p>				
6.1	<p>Es stehen dokumentierte Nachweise über regelmäßige Gehaltszahlungen (z.B. Lohnzettel oder Lohnverzeichnisse) für alle Arbeitnehmer zur Verfügung (Stichproben).</p>		X		
6.2	<p>Aus den Lohnzetteln/Verzeichnissen geht hervor, dass die Zahlungen gemäß den Arbeitsverträgen vorgenommen werden (z. B. Unterschrift des Arbeiters auf dem Lohnzettel, Banküberweisung, etc.)</p>		X		
6.3	<p>Die Unterlagen über die Zahlungen werden mindestens 24 Monate lang aufbewahrt.</p>		X		
ERFÜLLUNGSGRAD KONTROLLPUNKT 6: (Die automatische Berechnung basiert auf den Ergebnissen des jeweiligen Unter-Kontrollpunkts)					
Nachweis/Bemerkungen: 6.1 Monatlich per Überweisung z.B. Mitarbeiter 22.					
6.3 Ältester Lohnzettel mind. 10 Jahre					
Korrekturmaßnahmen:					
6.2 Überprüfung von Mitarbeiter 22 in Ordnung.					
Vollständig erfüllt					

N°	KONTROLLPUNKT (KP) UND ERFÜLLUNGSKRITERIUM (EK)	ÜBERPRÜFUNG	Ja	Nein	N/A	ERFÜLLT
KEINE ANSTELLUNG MINDERJÄHRIGER						
8	<p>KP: Belegen Aufzeichnungen, dass der Betrieb keine Minderjährigen beschäftigt?</p> <p>EK: Aufzeichnungen belegen, dass die nationale Gesetzgebung zum Mindestbeschäftigungsalter eingehalten wird. Enthält die nationale Gesetzgebung keine diesbezügliche Regelung, werden keine Kinder unter 15 Jahren beschäftigt. Wenn Minderjährige als direkte Familienmitglieder der Betriebsleitung in dem Betrieb arbeiten, führen diese keine Arbeiten aus, die ihre Gesundheit und Sicherheit oder ihre Entwicklung gefährden oder die diese an der Beendigung ihrer Pflichtschulausbildung hindern.</p>					
8.1	Die Geburtsdaten in den Unterlagen weisen darauf hin, dass kein Arbeitnehmer jünger ist als das nationale Mindestbeschäftigungsalter, bzw. unter 15, falls in der Nationalen GRASP Interpretationsrichtlinie nichts festgelegt ist.		<input checked="" type="checkbox"/>			
8.2	Wenn Minderjährige als direkte Familienmitglieder der Betriebsleitung in dem Betrieb arbeiten, führen diese keine Arbeiten aus, die ihre Gesundheit und Sicherheit oder ihre Entwicklung gefährden oder die diese an der Beendigung ihrer Pflichtschulausbildung hindern (gemäß dem IFA Basismodul Gesamtbetrieb).	   				<input checked="" type="checkbox"/>
ERFÜLLUNGSGRAD KONTROLLPUNKT 8: (Die automatische Berechnung basiert auf den Ergebnissen des jeweiligen Unter-Kontrollpunkts)						
Nachwes/Bemerkungen: 8.1 Kein Arbeitnehmer unter 18 Jahren ,						
8.2 keine mitarbeitenden Familienmitglieder						
Korrekturmaßnahmen:						

N°	KONTROLLPUNKT (KP) UND ERFÜLLUNGSKRITERIUM (EK)	ÜBERPRÜFUNG	ERFÜLLT
			Ja Nein N/A
ZEITERFASSUNGSSYSTEM			
10	<p>KP: Gibt es ein Zeiterfassungssystem, das die Arbeitsdauer und die Überstunden auf täglicher Basis und für die Arbeitnehmer nachweist?</p> <p>EK: Es existiert ein der Betriebsgröße angemessenes Zeiterfassungssystem, das den Arbeitnehmern wie auch dem Arbeitgeber Transparenz bezüglich der Arbeitszeit und Überstunden pro Tag gewährleistet. Aufzeichnungen über die Arbeitsdauer der Arbeitnehmer liegen für den Zeitraum der letzten 24 Monate vor. Die Aufzeichnungen werden von den Arbeitnehmern regelmäßig genehmigt und können von dem/den Arbeitnehmervertreter(n) eingesehen werden.</p>		
10.1	Es ist ein Zeiterfassungssystem installiert, das der Größe des landwirtschaftlichen Betriebes entspricht (z.B. Stundenzettel, Stechuhr, elektronische Karten o. ä.).		<input checked="" type="checkbox"/>
10.2	Aus den Aufzeichnungen gehen die täglichen regulären Arbeitszeiten jedes Arbeitnehmers hervor.		<input checked="" type="checkbox"/>
10.3	Aus den Aufzeichnungen gehen die Überstunden jedes Arbeitnehmers (in Tagen) hervor, wie sie in den Arbeitsverträgen, die geltendem Recht entsprechen, festgelegt sind.		<input checked="" type="checkbox"/>
10.4	Aus den Aufzeichnungen gehen die Urlaubszeiten/Feiertage für jeden Arbeitnehmer hervor (in Tagen).		<input checked="" type="checkbox"/>
10.5	Die Arbeitsaufzeichnungen werden regelmäßig durch jeden Arbeitnehmer bestätigt (z.B. regelmäßig unterzeichneter Stundenzettel, Stechuhr).		<input checked="" type="checkbox"/>
10.6	Der/die Arbeitnehmervertreter hat/haben Zugang zu diesen Aufzeichnungen.	 	<input checked="" type="checkbox"/>
10.7	Die Aufzeichnungen werden mindestens 24 Monate lang aufbewahrt.		<input checked="" type="checkbox"/>
ERFÜLLUNGSGRAD KONTROLLPUNKT 10: (Die automatische Berechnung basiert auf den Ergebnissen des jeweiligen Unter-Kontrollpunkts)			
Nachweis/Bemerkungen: 10.1 Stundenzettel, 10.3 Mitarbeiter 22 am 27.07.2020 0.5 Überstunden, 10.5 Stundenzettel mit Unterschrift von 22, Mitarbeiter 22 Stundenzettel vom September 2017			
Korrekturmaßnahmen:			
10.2 8 Std. am 27.04.2020 für Mitarbeiter 22, 10.4 25 Urlaubstage für 22, 10.6 Zugang zum Büro.			
Vollständig erfüllt			10.7

EMPFEHLUNG ZUR GUTEN SOZIALPRAXIS

N°	KONTROLLPUNKT (KP) UND ERFÜLLUNGSKRITERIUM (EK)
ZUSÄTZLICHE SOZIALE VERGÜNSTIGUNGEN	
R1	Welche anderen Formen sozialer Vergünstigungen gewährt der Betrieb seinen Arbeitnehmern, ihren Familien und/oder dem Gemeinwesen? Bitte angeben (Leistungsanreize für gute und sichere Arbeitsleistungen, Bonuszahlungen, Förderung der beruflichen Entwicklung, Sozialleistungen, Kinderbetreuung, Verbesserung des sozialen Umfelds usw.).
Nachweis/Bemerkungen: Urlaubsgeld, Mitarbeiterfest	